24. März 2010
Nr. 12 · Jahrgang 46
Stadtanzeiger

75 DOPPEL-D

Comedy-Nacht

Das Comedy-Duo „75 Doppel-D" präsentiert Magie, Musik, und Kabarett bei der langen Comedy-Nacht auf der Bühne im Cafe Hildebrand. Mehr auf Seite ➤ 21

NEU IM KINO

Supernanny

Emma Thompson spielt wieder die wunderlich-schauerliche Nanny McPhee. ➤ 20

Spendenlauf führt Cornelia und Hans Herde im Sommer in die Region

Mitläufer gesucht

Cornelia und Hans Herde wollen „laufend helfen". Daher legen sie den Weg vom Wohnort Offenburg in ihre Heimatstadt Straubing im Sommer zu Fuß zurück – für einen guten Zweck.

Von Joerdis Damrath

Auch wenn Cornelia und Hans Herde jeden Tag fast einen Marathon zurücklegen müssen, soll es auf den Etappen auch gemütlich zugehen. *Bild: privat*

Rund 700 Kilometer wollen die beiden in 17 Tagesetappen schaffen, das heißt jeden Tag fast einen Marathon laufen. Drei dieser Etappen gehen auch durch unsere Region: Am 30. Juli führt die dritte Etappe über 51,5 Kilometer von Dornhan nach Rottweil. Am nächsten Tag geht es von Rottweil über 39 Kilometer nach Donaueschingen, wo die Läufer von Bürgermeister Bernhard Kaiser begrüßt werden. Dieser hat auch die Schirmherrschaft über die fünfte Etappe übernommen, die am 1. August von Donaueschingen über 37,5 Kilometer nach Tuttlingen führt.

Und natürlich hoffen Cornelia und Hans Herde auf zahlreiche Mitläufer. Diese müssen keine ganze Etappe oder gar mehrere durchhalten, sondern können sich den beiden auch nur auf einem Teilstück anschließen. Für jeden gelaufenen Kilometer wird ein kleiner Obolus fällig, vielleicht 50 Cent. Das gesammelte Geld kommt der Aids-Hilfe Offenburg, deren Schatzmeisterin Cornelia Herde ist, der Aids-Hilfe Straubing und dem Verein „laufendhelfen.de" zugute, der sich für Kinder einsetzt, die an der unheilbaren Krankheit Duchenne Muskeldystrophie leiden. Bereits jetzt sind auf dem Spendenkonto mehr als 9000 Euro eingegangen.

„Ich bin erst vor fünf, sechs Jahren durch meinen Mann zum Laufen gekommen", erzählt Cornelia Herde. Die 51-Jährige will auf den Etappen eine langsamere Gruppe führen, während der 54-jährige Hans die schnellere übernimmt. Gestartet werden soll je nach Wetterlage morgens um 9 Uhr. Mit unterschiedlichen Pausen unterwegs sollen bei Gruppe immer etwa gegen 15 Uhr am jeweiligen Etappenort ankommen. Im Ziel wartet bereits die Nichte der Eheleute mit dem Wohnmobil in dem sie schlafen werden und Infomaterial für die Bevölkerung.

Und schon jetzt, vier Monate vor dem Start, sind Cornelia und Hans Herde ständig für ihren Spendenlauf unterwegs. Ihr Trainingspensum lag in der vergangenen Woche bei etwa 20 Kilometern am Tag. Nach einer „Pausenwoche" laufen sie am Wochenende nun beim Halbmarathon Freiburg mit. „Jetzt wo der Frühling da ist, macht das Laufen wieder Spaß, im Winter bei Eis und Schnee oder auf dem Laufwand war es oft schwer, sich zu überwinden", gibt Cornelia Herde zu.

Sponsoren

Conny und Hans Herde suchen auch noch Sponsoren. Je nach Betrag werden diese auf der Homepage, in der Presse, auf dem Begleitfahrzeug erwähnt oder Pate für eine Etappe. Spenden können auf das Treuhand-Konto Herde, Verwendungszweck: Spendenlauf run4help 700.17, Konto-Nr. 100 43 77 156, Sparkasse Offenburg/Ortenau, BLZ 664 500 50, eingezahlt werden. Weiter Informationen gibt es im Internet.

www.hcherde.de

Leute

Mit sechs Jahren begann **Wladimir Bonakow** Akkordeon zu spielen, lernte Violine, aber das Bajan zog ihn magisch an. Und so studierte er die osteuropäische Form des chromatischen Knopfakkordeons an der Musikhochschule in Tallinn. Später übertrug er Werke der Klassik, des Barock und der Neuen Musik auf sein Lieblingsinstrument und gründete die erste akademische Bajanschule Russlands. Zusammen mit seinem Meisterschüler **Iwan Sokolow** kommt er am Freitag, 26. März, um 19.30 Uhr ins Haus des Gasts in Bad Dürrheim. Karten gibt es im Vorverkauf im Haus des Gasts (0 77 26/66 62 66) für acht Euro (mit Gästekarte sechs Euro).

Immer mehr Chart-Interpreten singen Spanisch. Immer mehr Schüler in Baden-Württemberg lernen die spanische Sprache. Da trifft es sich gut, dass **Tish Hinojosa** am Freitag, 26. März, um 20.30 Uhr zu Gast im Villinger Folk Club in der Scheuer, Kalkofenstraße 3a, ist. In dem zart-balladesken Tex-Mex-Sound der Sängerin und Gitarristin aus dem Grenzland zwischen den USA und Mexiko, hört man sowohl Englisch als auch Spanisch. Karten gibt's an der Abendkasse.